



DEGA

GARTENBAU

DAS MAGAZIN FÜR PRODUZENTEN UND VERMARKTER



MAILAND

Erfolgreiche
10. Ausgabe der
MyPlant & Garden



GARTENBAU WELZEL IN KERKEN Auf Großaufträge spezialisiert | 18

GARTENBAUTAG IM NORDEN Die Zukunft im Blick | 28

NACHHALTIGKEIT Können Profis von Hobbygärtnern lernen? | 44

10. MYPLANT & GARDEN 2026 IN MAILAND

Eine starke Jubiläumsausgabe

Die führende italienische Fachmesse Myplant & Garden 2026 erreichte mit nach Veranstalterangaben rund 28.000 Fachbesuchern und 800 ausstellenden Marken auf einer Fläche von 60.000 Quadratmetern neue Rekordwerte. Die zehnte Ausgabe der Veranstaltung fand vom 18. bis 20. Februar 2026 auf dem Gelände der Fiera Milano Rho statt.

In Zeiten, in denen sich auch Messveranstalter mit dem schnellen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft auseinandersetzen und ihre Konzepte überprüfen müssen, lässt der Erfolg der italienischen Fachmesse aufhorchen. Die Gründe dafür lassen sich auch nicht ganz einfach finden. Vermutlich ist es deren Mischung und Summe: Der Messestandort Mailand liegt in einer besonders prosperierenden europäischen Region. Mailand ist zweitgrößte Stadt Italiens, ihr Ballungsraum der größte des Landes. Die Metropolregion ist das wirtschaftliche Zentrum Italiens und die viertreichste Metropolregion der EU.

Die Verkehrsanbindung des Messegeländes ist hervorragend. Die Veranstalter von Myplant & Garden setzen sich in den letzten Jahren mit besonders großem Einsatz rund um die Fachmesse ein. Wirtschaftsdelegationen aus anderen Ländern werden eingeladen und vor Ort intensiv betreut. Der Blick geht dabei besonders in asiatische Länder und in Staaten des Nahen Ostens – auch wenn im Oktober in Dubai zum zweiten Mal eine Ablegerveranstaltung der Myplant & Garden stattfinden wird. Aufmerksam kümmert sich die Messe auch um Einladung und Betreuung internationaler Journalisten.

Das moderne Messegelände mit vier Hallen gleicher Größe ist gut und übersichtlich gegliedert, für Besucher ist die Orientierung zwischen den Hallen und in diesen recht einfach.

Für alle Sparten bietet die Myplant & Garden ein solides Veranstaltungsprogramm, das auch gut angenommen wurde. Besonders gut besucht war insgesamt der Messegang 2.

Im Blick auf das Messekonzept fällt auf: Myplant & Garden vereint, anders als wir das hierzulande kennen, Angebot für alle Sparten des Gartenbaus. Gartenbauproduzenten finden dort ein ebenso umfangreiches Angebot wie Inhaber





2



3



4

Pflanzenschutz

1 Der zweite Messetag war besonders gut besucht.

2 Nützlinge bei Biogard Division, Grassobbio/1 (www.biogard.it).

3 Das Angebot biologischer Pflanzenschutzmittel und biologischer Präparate zur Insektenbekämpfung ist groß.

4 Rasmus Moth ist bei Multikraft, Pichl/A, für den internationalen Verkauf von Pflanzenstärkungsmitteln zuständig (www.multikraft.com).

5 Die Substratindustrie ist auf der Myplant & Garden stark vertreten – überall mit Angeboten rund um Torfersatzstoffe. Hier die Kollegen von Floragard in Italien.

6 Italiana Terrici hat sich auf das Recycling von Baustoffen spezialisiert und stellt daraus Grundstoffe für Substrate her (www.italianaterrici.com).

7 Promeco hat ein spezielles Verfahren für die Aufbereitung von Holzfasern entwickelt als Basis für die Herstellung von Substraten (www.bioextruder.it). Das Unternehmen hat schotische Wurzeln.

8 Neuheiten des Tray-Herstellers Illip zeigte Carlotta Glogowiec.

Substrate, Töpfe, Trays



5



6



7

8





9



10



11



12



13



14



15

Pflanzen

des grünen Einzelhandels und von Gartencentern. Für die Floristik gibt es ein umfangreiches und starkes Bühnenprogramm. Sehr vielfältig ist das Angebot aber auch für den Garten- und Landschaftsbau, ergänzt mit Ausstellungsbeiträgen für Kommunen und Landschaftsarchitekten. Das ist insgesamt durchaus spannend – denn in Zeiten schnellen und ständigen Wandels ist jeder, gleich in welcher Sparte er zuhause ist, gut beraten, Entwicklungen im Gartenbau insgesamt wahrzunehmen. Wer weiß schon, welches Geschäftsfeld morgen für das eigene Unternehmen angesagt ist? Ein Puzzleteil des Messeerfolgs mag auch sein, dass es für kleine Aussteller die Möglichkeit kleiner Nischenstände am Rand gab.

Für Besucher ist es interessant, auf der Messe eine ganze Reihe namhafter und großer italienischer Pflanzenprodu-

zenten vorzufinden und mit Gärtnerkollegen ins Gespräch zu kommen. Das freilich ist nicht immer ganz einfach – die Sprachkenntnisse gehen des Öfteren nicht über die eigene Sprache hinaus, auch Englisch spricht lange nicht jeder. Aber an jedem Stand findet sich dann doch wenigstens einer, mit dem ein Gespräch in der Weltsprache dann möglich ist. So mancher ausstellende Gartenbaubetrieb weckt Interesse, diesen nach Möglichkeit auch einmal direkt zu besuchen, wofür überall große Offenheit ist.

Wer meint, dass in Zeiten großer Globalisierung doch auf den internationalen Fachmessen das Angebot im Wesentlichen überall das Gleiche ist und sich nur in den nationalen Vertretungen unterscheidet, wird auf der Myplant & Garden überrascht. Dort sind nicht wenige italienische Anbieter zu finden, die eben nicht auf Auslandsmessen unterwegs sind. Das ist insbesondere für den grünen Handel interessant, denn das bietet die Chance, mit wirklich spannenden Anbietern ins Gespräch und Geschäft zu kommen, deren Sortimente nicht jeder hat und kennt. Für gärtnerische Produzenten ist das bei Jungpflanzen interessant, weniger dagegen bei Produktionsmitteln wie Substraten, denn da spielt die Logistik mit den damit verbundenen Kosten doch eine große Rolle.

9 *Giamo Piante mit einem umfangreichen Sortiment von Gemüsejungpflanzen für den grünen Einzelhandel (www.giambopiante.it).*

10 *Für Kamelien und andere Moorbeetkulturen steht die Erzeugergruppe Flor-Coop Lago Maggiore.*

11 *Auch eine ganze Reihe von Anbietern von Citruspflanzen sind auf der Fachmesse in Mailand zu finden. Die botanische Vielfalt zeigt sich an diesen Früchten.*

12 *Das Angebot mediterraner Pflanzen auf Myplant & Garden ist groß. Mehrere Anbieter zeigten Kakteen und andere Sukkulenten.*

13 *Für ein starkes Schnittblumensortiment aus eigener Produktion steht Pagano Flora (www.paganoflora.it).*

14 *Der starke Gartenbauproduzent Vivai Kostplant aus Mailand machte mit einem historischen LKW auf sich aufmerksam (kostplant.it).*

15 *Das Unternehmen Tillandsia heißt wie die Pflanzengruppe, die es dort in breiter Auswahl gibt (www.tillandsia.it).*



16 17



18

Gartencenter

16 Das Unternehmen Lavanda del Lago baut ausgewählte Lavendelsorten am Gardasee an – und produziert daraus Duftöle.

17 Gefäße – zu sehen bei Luis – Pots for Plants (www.louispot-sandgarden.com)

18 Plant.music ist ein Unternehmen, das mit elektronischer Hilfe die Lebensäußerungen von Pflanzen musikalisch hörbar machen will. Dafür gibt es eine ganze Reihe unterschiedlicher Geräte (www.plantmusic.com).

19 Euro3plast, Hersteller von Blumentöpfen aus Kunststoff, macht sich außerordentlich viele Gedanken über Farb- und Stil-trends, wie Nicola Zaupa hier verdeutlicht (www.euro3plast.com).

20 Eine der neuen und farblich abgestimmten Serien von Euro3plast.

21 Mehrere Floristikschulen brachten sich auf der Fachmesse ein.

22 Moderatoren der Floristik-Bühnenshow.

23 Florale Demonstrationen am Stand von Oasis.

24 Der Floraldesigner Alex Segura aus Barcelona präsentierte auch Online-Angebote der Plattform Floos (www.floos.org).

25 Für Floristen bot Myplant & Garden ein umfangreiches Bühnenprogramm, das auf große Resonanz stieß.



19 20



Floristik



21 22



23 24



25



GaLaBau



26

26 Auch Stihl war mit einem großen Stand in Mailand präsent.



27 28

27 Nordest Prati zeigte anschaulich den Aufbau funktionierender Begrünungen.



28 Lösungen für die Dachbegrünung bei Nordest Prati (www.nordestprati.it).



29 30

29 Im Bereich GaLaBau fiel die große Anzahl an Anbietern von Mährobotern auf.



30 Für Themen rund um grüne Städte wurden mehrere Talkrunden angeboten.

31 Das Thema Rasen und Rasenpflege nahm breiten Raum ein.

32 Stark gewachsen ist das Maschinenangebot der Myplant & Garden – mit entsprechender Besuchsresonanz.

33 Fachverlagskollegen: Edizioni Laboratorio Verde gibt verschiedene Fachtitel in Italien heraus (laboratorioverde.net).

34 Für die Pressearbeit der Myplant & Garden ist Ferdinando Crespi verantwortlich, hier mit Vertreterinnen einer Floristikscheule unterwegs.

35 Valeria Randazzo ist die Messechefin von Myplant & Garden.

36 Das zehnjährige Jubiläum der führenden italienischen Fachmesse wurde ausführlich gefeiert.

37 Manna Italia vertritt eine ganze Reihe deutscher Firmen in Italien. Von links: Alexander Bergmann (Mayer Gruppe), Dr. Eva Hölzl (Geschäftsführerin Manna) und Marc Mewes (Patzner Erden).



31 32

38 Auch die Niederlande waren auf der Myplant & Garden mit einer größeren Zahl von Ausstellern präsent – so auch Wim Muller, der Saatgut für zahlreiche namhafte Züchter bietet (www.mullerseeds.com)





33



34



35



36



37



38

Viele Begegnungen auf der Jubiläumsausgabe

Auch in Italien ist das Thema Torf und Torfersatzstoffe angekommen. Die Substratfirmen, ohnehin besonders international aufgestellt, zeigten Lösungen. Für den grünen Einzelhandel fiel auf, wie wichtig das Thema biologischer Pflanzenschutzmittel ist. Dazu waren eine Reihe innovativer Firmen präsent. Positiv im Übrigen, dass diese nah beieinander als Aussteller ihren Platz fanden.

Für den GaLaBau fiel auf der Messe die große Bedeutung von Rasen wie auch Kunstrasen auf. Zahlreiche Aussteller waren hierzu präsent. Kein Wunder, dass es dann auch für Mähroboter eine ganze Reihe von Anbietern gibt. Mehrere Anbieter haben sich auf technische

Konzepte für mückenfreie Gärten spezialisiert – was nützt schließlich der schönste Garten am Abend, wenn die kleinen Tierchen einen Aufenthalt dort fast unmöglich machen? Noch ist das Thema vor allem für den mediterranen Raum eines – der Klimawandel wird das über kurz oder lang auch bei uns auf den Tisch bringen.

Erfreulicherweise beschäftigt sich die Myplant & Garden nicht nur mit technischen Lösungen und Angeboten für grüne Freiräume, sondern auch mit Konzepten für Grüne Städte. Ausstellungsbeiträge und Vorträge beleuchteten das Thema.

Insgesamt lautet das Fazit für Besucher aus dem deutschsprachigen Raum:

Ein Ausflug zur Myplant & Garden lohnt. Dort ist ein interessanter Querschnitt nicht nur des internationalen, sondern eben gerade des italienischen Gartenbaus zu finden. Geschäftspartner sind im internationalen Raum aktiv, ohne deshalb immer auch auf Fachmessen dort zu sein. Für sprachliche Herausforderungen finden sich immer Lösungen. Nicht zuletzt lässt sich ein Messebesuch mit einem Ausflug ins großartige Mailand verbinden – freilich verbunden mit der Gefahr, dass mitreisende Familienangehörige in der Modestadt mehr einkaufen als auf der Fachmesse geordert wurde.

Text und Bilder: Christoph Killgus

GARTENBAU

Das Magazin für Produktion
und Vermarkter

Lesen Sie Ihr
Magazin digital,
wo und wann
immer Sie wollen.



All unsere E-Paper erhalten Sie bereits drei Tage vor Veröffentlichung. Profitieren Sie von einer umfangreichen Suchfunktion, lesen Sie die Magazine auch offline, setzen Sie Lesezeichen und nutzen Sie unsere bequeme Vorlesefunktion.

Jetzt upgraden und
jederzeit bequem
digital lesen.



BILD: Jochen Hospitzky



CHRISTOPH KILLGUS
ckillgus@ulmer.de

ÜBER DEN HORIZONT

Die drei fröhlichen Kollegen auf dem Titelbild traf ich im Februar in Mailand auf der Fachmesse Myplant & Garden am Stand von Plant Music. Das junge Unternehmen (www.plantmusic.com) will mit digitaler Hilfe und technischen Apparaturen die Lebensäußerungen von Pflanzen in sanfte Musik übersetzen. Als Journalist bin ich Berufsskeptiker: Kommt das, was da zu hören ist, wirklich vom pflanzlichen Gegenüber? Aber – die Idee ist charmant und kann in Gartencentern sicherlich für Aufmerksamkeit sorgen.

Auch sonst war der Ausflug zu der führenden italienischen Fachmesse, die sich in den letzten Jahren enorm entwickelt hat, interessant. Wir sind uns in Deutschland oft schnell selbst genug und der Meinung, mit unseren eigenen Veranstaltungen über alles informiert zu sein: Ich war überrascht, doch so manches Unbekannte zu sehen. Mit Berufskollegen aus Italien gab es gute Begegnungen, auch wenn das sprachlich dort nicht immer einfach ist. Im Übrigen ist es spannend, auf einer Fachmesse die Branche eines anderen Landes, die Menschen und ihre Kultur in ihrer Unterschiedlichkeit zu dem, was wir kennen, zu erleben. Das inspiriert.



TITELBILD

Die 10. Ausgabe der führenden italienischen Fachmesse Myplant & Garden fand im Februar in Mailand statt.
Bild: Christoph Killgus

Wenn Sie zu Veranstaltungen im europäischen Ausland eingeladen werden und das bisher schnell zur Seite gelegt haben, überlegen Sie doch für die Zukunft einen Moment länger! Auch wenn „für so etwas nie Zeit ist“. Nächste lohnende Gelegenheit sind die FlowerTrials im Juni in den Niederlanden!

Christoph Killgus